

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2017/13293]

25 DECEMBRE 2016. — Loi modifiant les articles 4 et 243/1 du Code des impôts sur les revenus 1992. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 25 décembre 2016 modifiant les articles 4 et 243/1 du Code des impôts sur les revenus 1992 (*Moniteur belge* du 30 décembre 2016).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2017/13293]

25 DECEMBER 2016. — Wet tot wijziging van de artikelen 4 en 243/1 van het Wetboek van de inkomstenbelastingen 1992. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 25 december 2016 tot wijziging van de artikelen 4 en 243/1 van het Wetboek van de inkomstenbelastingen 1992 (*Belgisch Staatsblad* van 30 december 2016).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2017/13293]

25. DEZEMBER 2016 — Gesetz zur Abänderung der Artikel 4 und 243/1 des Einkommensteuergesetzbuches 1992 — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 25. Dezember 2016 zur Abänderung der Artikel 4 und 243/1 des Einkommensteuergesetzbuches 1992.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST FINANZEN

25. DEZEMBER 2016 — Gesetz zur Abänderung der Artikel 4 und 243/1 des Einkommensteuergesetzbuches 1992

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Abgeordnetenversammlung hat das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

Art. 2 - Artikel 4 des Einkommensteuergesetzbuches 1992, abgeändert durch das Gesetz vom 6. Juli 1994, wird durch eine Nr. 4 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

"4. natürliche Personen, die gemäß Artikel 1 § 1 Absatz 1 Nr. 2 des Gesetzes vom 19. Juli 1991 über die Bevölkerungsregister, die Personalausweise, die Ausländerkarten und die Aufenthaltsdokumente und zur Abänderung des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen im Warteregister eingetragen sind, mit Ausnahme der Personen, die ihren Vermögenssitz bereits vor ihrer Eintragung ins Warteregister in Belgien festgelegt haben, und der Ehepartner von Steuerpflichtigen, die der Steuer der natürlichen Personen unterliegen, sofern diese Ehepartner sich nicht in einem der in Artikel 126 § 2 Absatz 1 Nr. 1 bis 3 erwähnten Fälle befinden."

Art. 3 - In Artikel 243/1 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 8. Mai 2014 und abgeändert durch das Gesetz vom 10. August 2015, wird eine Nr. 1bis mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"1bis. die in Artikel 134 § 3 erwähnte Steuergutschrift der in Artikel 4 Nr. 4 erwähnten Person nicht gewährt wird, wenn die Bedingungen der Steuerpflichtigkeit in Bezug auf die Steuer der Gebietsfremden aus einem anderen Grund als dem Tod vor dem 31. Dezember nicht mehr erfüllt sind oder wenn diese Bedingungen der Steuerpflichtigkeit erst nach dem 1. Januar erfüllt sind,"

Art. 4 - Vorliegendes Gesetz ist ab dem Steuerjahr anwendbar, das sich auf den Besteuerungszeitraum bezieht, der am 1. Januar 2017 beginnt.

Gegeben zu Brüssel, den 25. Dezember 2016

Der Minister der Finanzen

J. VAN OVERTVELDT

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2017/13294]

25 DECEMBRE 2016. — Loi modifiant le Code des impôts sur les revenus 1992 en matière de pensions. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 25 décembre 2016 modifiant le Code des impôts sur les revenus 1992 en matière de pensions (*Moniteur belge* du 30 décembre 2016).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2017/13294]

25 DECEMBER 2016. — Wet tot wijziging van het Wetboek van de inkomstenbelastingen 1992 op het stuk van pensioenen. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 25 december 2016 tot wijziging van het Wetboek van de inkomstenbelastingen 1992 op het stuk van pensioenen (*Belgisch Staatsblad* van 30 december 2016).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2017/13294]

25. DEZEMBER 2016 — Gesetz zur Abänderung des Einkommensteuergesetzbuches 1992
hinsichtlich der Pensionen — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 25. Dezember 2016 zur Abänderung des Einkommensteuergesetzbuches 1992 hinsichtlich der Pensionen.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST FINANZEN

25. DEZEMBER 2016 — Gesetz zur Abänderung des Einkommensteuergesetzbuches 1992
hinsichtlich der Pensionen

PHILIPPE, König der Belgier,
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Abgeordnetenkammer hat das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

Art. 2 - In Artikel 230 Absatz 1 des Einkommensteuergesetzbuches 1992, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 13. Dezember 2012, wird eine Nr. 4bis mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„4bis. in Artikel 34 § 1 Nr. 2 Absatz 1 Buchstabe a) bis c) erwähnte Pensionen, die von einer in den Büchern II und III des Gesetzes vom 13. März 2016 über den Status und die Kontrolle der Versicherungs- oder Rückversicherungsunternehmen oder in Artikel 2 Nr. 1 des Gesetzes vom 27. Oktober 2006 über die Kontrolle der Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung erwähnten Einrichtung gezahlt oder zuerkannt werden, wenn und in dem Maße, wie:

- die Beiträge oder Prämien, die für die Bildung der Pension gezahlt wurden, für den Schuldner dieser Beiträge oder Prämien in Belgien zu keinem Steuervorteil im Bereich der Einkommensteuer geführt haben

und

- die Berufstätigkeit, aufgrund deren die Pension gezahlt oder zuerkannt wird, keine in Belgien steuerpflichtigen Berufseinkünfte erzeugt hat,“.

Art. 3 - In Titel VII Kapitel 3 desselben Gesetzbuches wird ein Abschnitt 1ter mit der Überschrift „Abschnitt 1ter - Pflichten der Pensions- beziehungsweise Altersversorgungseinrichtungen“ eingefügt.

Art. 4 - In Abschnitt 1ter, eingefügt durch Artikel 3, wird ein Artikel 321ter mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„Art. 321ter - Einrichtungen, die in den Büchern II und III des Gesetzes vom 13. März 2016 über den Status und die Kontrolle der Versicherungs- oder Rückversicherungsunternehmen oder in Artikel 2 Nr. 1 des Gesetzes vom 27. Oktober 2006 über die Kontrolle der Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung erwähnt sind, übermitteln der mit der Festlegung der Steuer beauftragten Verwaltung für jeden der in Artikel 227 Nr. 1 erwähnten Steuerpflichtigen, dem sie Pensionen zahlen oder zuerkennen, die in Anwendung von Artikel 230 Absatz 1 Nr. 4bis vollständig oder teilweise von der Steuer befreit sind, jedes Jahr spätestens am Ende des dritten Monats des Jahres nach dem Jahr, in dem diese Pensionen gezahlt oder zuerkannt wurden, auf elektronischem Wege eine Individualkarte, deren Inhalt vom König bestimmt wird.

Die Individualkarte enthält mindestens folgende Angaben:

1. Angaben zur Identifizierung der Person, der die Pension gezahlt oder zuerkannt wurde, und ihren Wohnsitz,
2. Identität der Arbeitgeber oder Gesellschaften, die Prämien oder Beiträge für die Bildung der Pension gezahlt haben,
3. Betrag der Pension, der in Anwendung von Artikel 230 Absatz 1 Nr. 4bis steuerfrei ist.“

Art. 5 - Vorliegendes Gesetz tritt am 1. Januar 2017 in Kraft und ist auf die ab diesem Datum gezahlten oder zuerkannten Pensionen anwendbar.

Gegeben zu Brüssel, den 25. Dezember 2016

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Finanzen
J. VAN OVERTVELDT

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz
K. GEENS